

Mit 67 noch vor der Klasse stehen?

**Analog zur Anhebung des Rentenalters soll auch in Bremen
das Pensionsalter auf 67 Jahre angehoben werden!**

**Die Rente mit 67 muss weg! –
Die Pension mit 67 darf nicht kommen!**

Denn:

- Die Heraufsetzung des Renten- und Pensionsalters ist ein Sanierungsprogramm für die öffentlichen Haushalte: Einziges Ziel ist die Kürzung unserer Altersbezüge. Denn wenn man vor 67 in Rente bzw. Pension geht, hat man erhebliche monatliche Abschläge in Kauf zu nehmen. So „spart“ der Staat auf unsere Kosten.
- Bei Lehrerinnen und Lehrern liegt der Eintritt in den Ruhestand bei rund 61 Jahren.
- In pädagogischen Berufen sind die Beschäftigten besonderen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt.

Wir brauchen:

- Arbeitsbedingungen, die das Erreichen der Altersgrenzen ermöglichen
- abschlagsfreie Renten und Pensionen bei vorzeitigem Ausscheiden wegen Krankheit oder Schwerbehinderung
- eine Absenkung des Renten- und Pensionsalters auf 60 Jahre auch für Beschäftigte im pädagogischen Bereich (gilt bereits im Polizei- und Justizvollzug sowie bei der Feuerwehr)

**Am 27. Oktober gemeinsam mit anderen Gewerkschaften,
Institutionen und Verbänden gegen Renten- und
Pensionskürzung!**

**Abmarsch: 11:00 Uhr Hermann-Koenen-Straße
Höhe Mercedes Tor 7**

Kundgebung: 12:30 – 13:30 Uhr Berliner Freiheit

Redner: Detlef Wetzels, 2. Vorsitzender der IG Metall